

LAG Lesben in NRW e.V.

Sachbericht 2009

Der LAG Lesben in NRW e.V. wurden im Jahre 2009 für die Förderung der Landesgeschäftsstelle insgesamt **64.500 Euro** zur Verfügung gestellt.

Der Antrag umfasst im Einzelnen

1. Förderung einer vollzeitlich beschäftigten Fachkraft, die die Geschäftsführung und Fachberatung im Kontext lesbischer Selbsthilfe übernimmt	51.500,00 Euro
Tatsächliche Ausgaben	50.955,58 Euro
2. Sachausgabenförderung für den Betrieb der Geschäftsstelle der LAG Lesben in NRW e.V.	13.000,00 Euro
Tatsächliche Ausgaben	<u>13.734,91 Euro</u>
	64.778,99 Euro.

Damit waren die Ausgaben im Jahre 2009 mit **278,99 Euro höher** als veranschlagt. Die Mehrausgaben konnten durch Erheben einer Schutzgebühr für die Broschüre „Lesben und Kinderwunsch“ und durch das Einwerben von Anzeigen im Rundbrief ausgeglichen werden.

Für die ARCUS-Stiftungsinitiative wurden 1.570,00 Euro gespendet, so dass die LAG Lesben in NRW e.V. einen Stifterinnenbrief in dieser Höhe erwerben konnte.

Zugunsten des LGBT-Vereins Equality Project in Johannesburg/Südafrika wurde eine Solidaritätskampagne in Kooperation mit der filia - Frauenstiftung gestartet. Nach Abzug der Herstellungskosten für die Buttons "Act to End Hate" konnte die LAG Lesben in NRW e.V. insgesamt 633,05 Euro spenden.

Außerdem wurden folgende Projekte durchgeführt:

- Quiz „Heldinnen“, zusammen mit dem ausZeiten-Archiv e.V. in Bochum: 10 Fragen zu Lesben im Ruhrgebiet anlässlich Kulturhauptstadt 2010: Zuwendung in Höhe von 250,00 Euro.
- Seminar: „Den Gruppen auf die Sprünge helfen und neue Mitglieder finden und binden“: Zuwendung in Höhe von 807,50 Euro (Gesamtkosten: 1.536,50 Euro)
- Verleihung Augspurg-Heymann-Preis: Zuwendung in Höhe von 2.281,87 Euro (Gesamtkosten: 2.708,85 Euro).
- Plakataktion "Der Ball diskriminiert nicht!" Zuwendung in Höhe von 2.049,01 Euro (Gesamtkosten: 2.062,01 Euro).
- Veranstaltungsreihe "Macht": Seminar und L-Talk, Zuwendung in Höhe von 2.280,68 Euro (Gesamtkosten 3.170,68 Euro)
- Junglesben Power in Nordrhein Westfalen: Veranstaltungsreihe mit fünf Veranstaltungen: Zuwendung in Höhe von 1.200,48 Euro
- Lesbentelefone und AG Ü 30: Veranstaltungsreihe: Zuwendung in Höhe von 910,18 Euro
- Konzept und Workshops "HERstory", Zuwendung in Höhe von 6.000,00 Euro.

Es gibt die Möglichkeit in Arbeitskreisen zu folgenden Schwerpunktthemen mitzuarbeiten:

- AK Lesbenberatung
- AK Migration / Integration
- AK Kinderwunsch
- AK Augspurg-Heymann-Preis
- AK Jugendarbeit / Jule NRW
- AK Lesben Ü 30

Geschäftsführerin der LAG Lesben in NRW e.V. ist seit dem 1. August 1998 Frau Gabriele Bischoff, Germanistin M.A., wohnhaft in Düsseldorf. Die Geschäftsführerin wird analog zu Entgeltgruppe 10 [vormals BAT IVa (Bund-Land), Stand Oktober 2008] eingruppiert.

Die **Geschäftsführerin** hat zur vollsten Zufriedenheit folgende Aufgaben erledigt:

- Erstellung und Ausbau eines landesweiten Infopools zur besonderen Lebenssituation lesbischer Frauen in NRW
- Organisation und Koordination des Austausches der LAG-Mitgliedsgruppen, u. a. mittels eines monatlich erscheinenden Rundbriefes (Mail- und Postversand)
- Organisation landesweiter Öffentlichkeitsarbeit, u. a. durch Pflege der Webseite www.lesben-nrw.de, Bewerbung der Vernetzungsstruktur und des Angebots der Mitgliedsgruppen
- Förderung und Unterstützung des ehrenamtlichen Bürgerinnen-Engagements durch lesbische Initiativen in NRW
- Organisatorische Beratung und Hilfestellung lesbischer Selbsthilfeprojekte bei Fördermittelanträgen

und Verwendungsnachweisen

- Koordination der Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachreferaten in den Landesministerien
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Organisationen außerhalb der LAG Lesben in NRW (u. a. Schwules Netzwerk NRW e.V., Frauen- und Mädchenverbände in NRW, LAG Lesbentelefone, Initiative ARCUS-Stiftung, filia-Frauenstiftung, Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW, Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW, SchLAu NRW, LSVD-Projekt Migrationsfamilien, Parteien).

Unterstützt wurde sie hierbei von der Verwaltungskraft des Schwulen Netzwerk NRW e.V. Die Erledigung dieser Aufgaben hat die Geschäftsführerin dokumentiert durch Berichte auf den drei LAG-Vollversammlungen sowie durch das Erstellen eines monatlichen (Mail-)Rundbriefs.

Für die Aktualisierung der Webseiten haben wir auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fotografin und Webdesignerin Monica Brauer aus Düsseldorf zurückgegriffen, die in der Vergangenheit schon die bisherige Webseite der LAG Lesben in NRW e.V. nutzerinnenorientiert entworfen hatte.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wurden neben den durchgeführten Projekten folgende Aktionen durchgeführt:

- a) Gedenkveranstaltung mit Rede und Niederlegung von Blumen zum Gedenken der lesbischen und schwulen Opfer des Nationalsozialismus in Köln am 27.1. (Kooperation)
- b) Infostand beim XIV. European Social Work Symposium „Diversität“, FH Niederrhein
- c) Infostand beim Lesbenfrühlingstreffen in Köln
- d) Infostand beim Kölner CSD-Straßenfest, Kooperation mit Amigas e.V.
- e) Fußgruppe bei Kölner CSD-Parade zur Kampagne „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“, Kooperation mit Lesbischen Lehrerinnen, SchLAu NRW, Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit u.a.
- f) Erstellung von Wahlprüfsteinen für Kommunal- und Landtagswahl
- g) Ausstellungsvitrine im Rahmen der Bochumer Ausstellung „Verdammt starke Liebe“
- h) Anzeigenschaltungen
- i) Kampagne „Schule ohne Homophobie“ - Kooperation mit SchLAu NRW und Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit
- j) Anschreiben an Wohlfahrtsverbände wg. Selbstbestimmter Sexualität“, Kooperation
- k) Durchführung der 6. GAYCOM in Düsseldorf („schwul-lesbischer Städtetag“), Kooperation
- l) Erstellung aktueller Displays für zwei Rollups

Die Geschäftsführerin hat folgende **Fortbildungsveranstaltungen** besucht:

- Fachtag: Migrantinnen und ihr Recht auf Selbstbestimmung, Januar
- Seminar der Theodor-Heuss Akademie und Initiative Queer Nations: „Menschenrechte von Homosexuellen oder Lifestyle Homosexualität“, März
- Denkwerkstatt vom Lesbenring, Mai
- Tagung der Naumann-Stiftung: Sexuelle Minderheiten und Menschenrechte, November

Die Geschäftsführerin hat außerdem an der Qualifizierung Fernlehrgang Sozialmanagement für Führungskräfte (FORUM Berufsbildung e.V., Berlin) teilgenommen.

Dem **Vorstand** gehören nach wie vor an:

Heike Kivelitz, Sozialpädagogin, aus Mönchengladbach,
Andrea Mielek, Kommunikationswissenschaftlerin, aus Essen/Bochum,
Christine Kulawik, Handelsfachwirtin, aus Köln und als Schatzmeisterin
Inge Landmann, Studienrätin aus Dortmund.

Fünf Mitgliedsgruppen haben sich in 2009 aufgelöst, ein Verein ist ausgetreten, durch Neueintritte gehören der LAG Lesben in NRW e.V. mittlerweile **45 Mitgliedsgruppen** an.

Durch die vorläufige Bescheinigung des Finanzamts Düsseldorf-Mitte vom 05.01.2009 konnte die Gemeinnützigkeit der LAG Lesben in NRW e.V. ab dem Jahre 2009 anerkannt werden und der Antrag auf Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW e.V. wurde positiv beschieden.

Düsseldorf, 16. Februar 2010

Vorstand und Geschäftsführung
LAG Lesben in NRW e.V.

Ackerstraße 144
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 69 10 530
www.lesben-nrw.de